

*Bewerberauf*uf

18. Fahrrad- kommunal- konferenz

Herbst 2024



Bundesamt
für Logistik
und Mobilität



Mobilitätsforum Bund



Die Fahrradkommunalkonferenz 2024 – Konzeptpapier

Ziele / Ausrichtung

Werden Sie zur gastgebenden Kommune der Fahrradkommunalkonferenz 2024 und laden Sie im Herbst die Radverkehrsexpert*innen der öffentlichen Hand aus ganz Deutschland in Ihre Kommune ein.

Im Zentrum der Veranstaltung stehen Vernetzung und Kommunikation zwischen den Radverkehrsverantwortlichen der öffentlichen Verwaltung, um den Erfahrungsaustausch und den Aufbau dauerhafter Netzwerke zu fördern. Sie soll im Herbst 2024 stattfinden.

1. Konferenzthema

Der Themenschwerpunkt für die Fahrradkommunalkonferenz 2024 wird zwischen der gastgebenden Kommune und dem Mobilitätsforum Bund im Bundesamt für Logistik und Mobilität in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr festgelegt. Die Einbeziehung Ihres jeweiligen Landkreises oder Landes ist möglich. Das Mobilitätsforum Bund greift zur Durchführung auf die Expertise des Deutschen Instituts für Urbanistik zurück, welches bei der Themenfindung vom Mobilitätsforum Bund ebenfalls mit einbezogen wird.

Regionale Akzente sind erwünscht und unterstreichen den kommunalen Bezug der Veranstaltung. Das Konferenzthema soll mit praktisch gut realisierbaren Projekten den Inhalt der Konferenz formen und Einfluss auf die konkrete Programmgestaltung haben.

2. Zielgruppe und Struktur der Teilnehmenden

- **Gastgeber:** Profilierung als Fahrradregion, strategische Kommunikation der eigenen Aktivitäten im Bereich der Radverkehrsinfrastruktur
- **Städte und Gemeinden:** Enge und effiziente Vernetzung untereinander und innerhalb der Verwaltung
- **Landkreise:** Stärkung der aktiven Rolle als Koordination der kreisangehörigen Städte und Gemeinden
- **Länder:** Flächendeckende Vernetzungsangebote, Radverkehrspolitik, Fördermaßnahmen und Einbeziehung z.B. der landesweiten kommunalen Spitzenverbände und/oder AGFS
- 300 bis 350 Teilnehmende geplant
- Die Veranstaltung richtet sich exklusiv an öffentliche Verwaltungen. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Nach Abstimmung können zusätzlich Akteur*innen teilnehmen, die auf kommunaler Ebene eng mit der öffentlichen Verwaltung zusammenarbeiten (wie Verkehrsunternehmen, Akteur*innen aus dem Tourismus-Marketing)



- Die Teilnehmenden sind Führungskräfte sowie Beschäftigte der kommunalen Verwaltungen, Landkreise, Regionen und Landesbehörden
- In der Vergangenheit kam ca. 1/3 der Teilnehmenden aus der gastgebenden Region

3. Konferenzrahmenprogramm

- Tagung Koordinierungsgruppe Radverkehr (im Vorfeld)
- Tagung Landesarbeitsgemeinschaften Radverkehr (im Vorfeld)
- Verkehrspolitischer Abendempfang (Tag 1)
- Fachkonferenz (Tag 2)
- Optional:
 - Exkursion auf Einladung der gastgebenden Kommune
 - Pressegespräch auf Einladung der gastgebenden Kommune

4. Konferenzdurchführung

Die Fahrradkommunalkonferenz ist als Präsenzveranstaltung zu planen und durchzuführen. Das Konferenzprogramm zumindest der Hauptbühne ist zur Online-Teilnahme via Streaming vorzusehen.

5. Programmablauf und räumliche Anforderungen an die Veranstaltungsorte

Die nachstehenden Anforderungen basieren auf Erfahrungswerten vergangener Konferenzen und sollen den organisatorischen Rahmen bilden. Veränderungswünsche, örtliche Gegebenheiten und Vorlieben der gastgebenden Kommune können daher berücksichtigt werden.

■ Tag 1: Koordinierungsgruppe Radverkehr, Landesarbeitsgemeinschaften und Empfang

a) Tagung Kommunale Koordinierungsgruppe Radverkehr

Uhrzeit: 11:00 – 14:00 Uhr (circa)

- Zahl der Teilnehmenden: Bis zu 25 Personen
- Räumliche und technische Anforderung des Tagungsraumes: Kreisbestuhlung (Tische und Stühle), Leinwand, Beamer
- Verpflegung mit Heiß- und Kaltgetränken und Snacks



b) Tagung Landesarbeitsgemeinschaften Radverkehr

Uhrzeit: 11:00 – 14:00 Uhr (circa)

- Zahl der Teilnehmenden: Bis zu 20 Personen
- Räumliche und technische Anforderung des Tagungsraumes: Kreisbestuhlung (Tische und Stühle), Leinwand, Beamer
- Verpflegung wird durch die Landesarbeitsgemeinschaften selbst organisiert

c) Verkehrspolitischer Empfang

Uhrzeit: 17:00 – 23:00 Uhr

Verkehrspolitischer Teil der Fahrradkommunalkonferenz mit ranghohen Podiumsteilnehmenden

- Feierlicher Rahmen, repräsentativ und kommunikativ
- Zahl der Teilnehmenden: Bis zu 350 Personen zzgl. Referierende / Moderation / Organisation
- Empfangssaal im stilvollen Ambiente: Stuhlreihen für bis zu 350 Gäste, mind. 2 schnurlose Mikrofone
- Podest / Bühne: 3 – 4 Stehtische für Diskussionsrunde, Rednerpult mit Mikrofon, Beamer, Leinwand, ca. 6 schnurlose Mikrofone, Headset, Deko (bspw. Blumen)
- Technische Betreuung für den Abend (Licht- und Tontechnik)
- Flur- / Foyerbereich: Anmeldung, bis zum Veranstaltungsende betreute Garderobe, Ausstellungsflächen, Tische zur Auslage von Infomaterialien, mindestens 2 Stationen für Veranstaltungscatering (Getränke und Speisen) mit identischem Angebot (hochwertig, regional), ausreichende, ca. 50 – 60 Stehtische für Teilnehmende, einige Sitzgelegenheiten

■ Tag 2: Konferenz

a) Fachkonferenz

Uhrzeit: ca. 9:00 – ca. 15:30 Uhr

Fachlicher Teil der Fahrradkommunalkonferenz mit Vorträgen und Workshops

- Arbeitsatmosphäre, professionelles Ambiente
- Zahl der Teilnehmenden: Bis zu ca. 350 Personen inkl. Referierende / Organisation
- Plenarsaal: Zumindest Teil-Parlamentarische Bestuhlung für bis zu 350 Teilnehmende im Saal, (2 drahtlose Mikrofone auf Stativen im Saal), Podium für Vorstand, (4 Tischmikrofone, Headset), Beamer, Leinwand, Rednerpult mit Mikrofon, Blumen neben Rednerpult, technische Betreuung, Licht und Beschallung, ggf. Flipchart, 6 Pinnwände, Papier, Stifte (sofern auch als Arbeitsgruppenraum verwendet)
- **Austausch in Arbeitsgruppen / Workshops:**
 - Ein akustisch geeigneter Raum für „Thementische“ (ggf. im Plenarsaal, je nach Bedarf und Möglichkeit: Beamer, Leinwand, Flipcharts, Pinnwände, Papier, Stifte)
 - Drei Arbeitsgruppenräume für jeweils 75 Teilnehmende: jeweils Kinobestuhlung im Raum, Rednerpult mit Mikrofon, Moderationstisch für 2 – 3 Personen, Beamer, Leinwand, 3 Funkmikros, Flipchart, 2 Pinnwände, Papier, Stifte
- Flur- / Foyerbereich:



- 5 Tische für Anmeldung
- mindestens 2 Stationen für Veranstaltungscatering (Getränke und Mittagessen) mit identischem Angebot
- Aufenthaltsraum in Pausen: 50 – 60 Stehtische (bei bis zu 350 Teilnehmenden); Pinnwände, Strom- und Internetanschluss sowie Tische für Aussteller (Infomaterialien). Der Einrichtungsbedarf der Aussteller ist meist erst kurzfristig bekannt
- Konferenz-WLAN für die Teilnehmenden und Organisation
- Ggf. Pressegespräch in einem Arbeitsgruppenraum: Kinobestuhlung, erweitertes Podium für ca. 5 Personen, Materialentisch
- Ganztägige technische Betreuung

6. Mitveranstalter

Die Fahrradkommunalkonferenz wird vom Mobilitätsforum Bund gemeinsam mit der gastgebenden Kommune veranstaltet. Die kommunalen Spitzenverbände

- Deutscher Städtetag
- Deutscher Landkreistag
- Deutscher Städte- und Gemeindebund

sind ideale Partner. Mindestens eine Vertreter*in der Spitzenverbände hält auf der Konferenz ein Grußwort.

Die Kommunale Koordinierungsgruppe Radverkehr (KoKoRad) als Vernetzungsgremium zwischen Kommunen und Spitzenverbänden wird in die Konferenz eingebunden (z. B. durch Übernahme der Moderation einer AG) und tagt im Vorfeld.

Die Einbeziehung weiterer Akteur*innen durch und auf Seiten der gastgebenden Kommune ist möglich.

7. Finanzierung

Die gastgebende Kommune finanziert die vor Ort anfallenden Elemente (Räume, Catering, Technik). Dabei hat sich in den letzten Jahren eine Kostenteilung zwischen Land und Kommune bewährt. Die Gesamtkosten für die gastgebende Kommune dürfen unter Berücksichtigung der allgemeinen Verteuerung geschätzt etwa **75.000 – 85.000 Euro betragen**. Die Kosten können auf Grund von örtlichen Bedingungen abweichen (insbesondere bei der Höhe der Raummieten, Bindung an einen Caterer, etc.). Dies erfasst auch die entsprechenden Kosten für die Sitzungen der **Kommunalen Koordinierungsgruppe Radverkehr**.

Das Mobilitätsforum Bund bringt zur Planung und Durchführung die Expertise des Deutschen Instituts für Urbanistik ein und übernimmt die Sachkosten für Referierende (Honorare, Anreise, Unterbringung).



8. Organisation und Durchführung

a) Überblick Arbeitsschritte (grober Ablauf)

1. Vorauswahl geeigneter Tagungsräume
2. Gemeinsame Ortsbesichtigung der Veranstaltungsräume
3. Auswahl nach den Kriterien: Finanzierbarkeit, Raumeignung, Erreichbarkeit, Ambiente
4. Abstimmung der Terminoptionen mit den Referierenden von Bund und gastgebender Kommune
5. Klärung von Vertragsmodalitäten
6. Erstellung des inhaltlichen Programms
7. Bewerbung der Veranstaltung
8. Teilnehmenden-Management
9. Durchführung

b) Aufgabenverteilung

Das Mobilitätsforum Bund übernimmt die übergeordnete Koordinierung und Steuerung und steht in enger Abstimmung mit der Kommune.

Gastgebende Kommune

- Auswahl der Veranstaltungsorte
- Nennung der zentralen Ansprechpersonen aus Kommune und Land für die Vorbereitung und Durchführung der Konferenz
- Abrechnung der Kosten für Räumlichkeiten, inkl. Licht- und Beschallungstechnik sowie gegebenenfalls Dekoration und Musik (Suche / Angebote), Verpflegung
- Sicherstellung der Teilnahme hochrangiger Vertretungen
 - Land (bspw. Minister*in) und
 - Kommune (bspw. Oberbürgermeister*in)
 - Fachreferierende der Veranstaltung
- Organisatorische Vorbereitung der Sitzung der KoKoRad: Raum, Technik und Verpflegung
- Stellung eines Raums für die Sitzung der Landesarbeitsgemeinschaften Radverkehr (inkl. Technik)
- Unterstützung beim Marketing durch Zielgruppenansprache über die Verteiler des Landes, der Region, der Kommune (zusätzlich zu den Aktivitäten des Mobilitätsforums Bund)
- Unterstützung bei der Erstellung von Anfahrtsbeschreibungen ab Bahnhöfen und Hotels zu den Orten von Empfang und Konferenz
- Organisation eines Pressegesprächs



- 3 – 5 Beschäftigte zur Unterstützung von Aufbau und organisatorischer Durchführung von Empfang und Konferenz
- Optional: Vertragsabschluss / Kostenübernahme zur Bereitstellung von ca. 100 – 150 Leihfahrrädern, die den Teilnehmenden für die Zeit der Fahrradkommunalkonferenz (KoKoRad, Empfang, Konferenz) kostenlos zur Verfügung gestellt werden
- Optional: Organisation eines auf das Fachpublikum zugeschnittenen Exkursionsprogramms (die dazu benötigten Fahrräder werden aus dem Kontingent der Leihfahrräder zur Verfügung gestellt)

Mobilitätsforum Bund

- Gesamtkoordination der Organisation und Durchführung der Fahrradkommunalkonferenz
- Organisation der Auswahl von Räumlichkeiten, Technik und Catering für Empfang und Konferenz in enger Abstimmung mit der gastgebenden Kommune
- Abstimmung der Vereinbarungen zur Einrichtung der Räumlichkeiten (Technik, Bestuhlung) und Verpflegung mit der gastgebenden Kommune sowie Kommunikation dieser Vereinbarungen mit den Anbietern von Location, Technik und Verpflegung
- Erstellung und Abstimmung der inhaltlichen Programmplanung sowie Auswahl, Briefing, Unterbringung, Betreuung und Bezahlung (Honorar- und Reisekosten) von Moderation und Referierenden
- Bewerbung der Fahrradkommunalkonferenz
- Teilnehmenden-Management für Empfang und Konferenz (Anmeldung und Betreuung vor Ort) sowie Organisation von Abrufkontingenten der Hotelzimmer für Teilnehmende, Referierende und Moderierende
- Moderation z. B. von Arbeitsgruppen, Unterstützung bei der Organisation eines Pressegesprächs (gemeinsam mit der gastgebenden Kommune / Stadt)